

## Preisblatt

### Los 1

- Abholung und Verwertung der vom Landkreis an drei Übergabestellen erfassten Altgeräte der **Gruppe 4** im Sinne § 14 Abs. 1 Satz 1 ElektroG in der aktuellen Fassung - ohne Nachtspeicherheizgeräte,
- einschließlich Containergestellung,
- Vertragslaufzeit: 01.10.2026 bis 30.09.2027 mit einseitiger Verlängerungsoption seitens des Landkreises Miltenberg um ein Jahr.

BDSV Bundesweit Sorte 1 des jeweiligen Leistungsmonats  
(<https://www.bdsv.org/unser-service/markt-preise>)

\_\_\_\_\_ gegeben €/t  
**für Wertung: 249,50 €/t**

**Abzgl.** Betrag je Gewichtstonne:

\_\_\_\_\_ €/t

= Erlös AG je Gewichtstonne (Zwischensumme)

\_\_\_\_\_ errechnet €/t

**Abzgl.** Transportkosten einschl. Containergestellung  
je Gewichtstonne

\_\_\_\_\_ €/t

= für den AG verbleibender Erlös,  
jedoch Mindesterloß für AG nach Abzug der Transportkosten

\_\_\_\_\_ errechnet €/t  
**Mindesterloß 70,00 €/t**

....., den .....

.....  
**(Firmenstempel und rechtverbindliche Unterschrift)**

---

## Preisblatt

### Los 2

- Abholung und Verwertung der vom Landkreis an drei Übergabestellen erfassten Altgeräte der **Gruppe 5** im Sinne § 14 Abs. 1 Satz 1 ElektroG in der aktuellen Fassung,
- einschließlich Containergestellung,
- Vertragslaufzeit: 01.10.2026 bis 30.09.2027 mit einseitiger Verlängerungsoption seitens des Landkreises Miltenberg um ein Jahr.

In der Gruppe 5 erfasst der Landkreis akkubetriebene Geräte getrennt von anderen Geräten. Diese Trennung ist nach derzeitiger Rechtslage beizubehalten, so dass für die ordnungsgemäße Sammlung der Gruppe 5-Altgeräte zwei Container erforderlich sind.

Soweit akkubetriebene Geräte über Depotcontainer gesammelt werden, landen diese Geräte in BigBags. Die gefüllten BigBags werden durch den AG in die Container für akkubetriebene Geräte mitverladen.

EUWID-Preisspiegel Mittelwert des betreffenden Monats

\_\_\_\_\_ gegeben €/t  
**für Wertung: -15,00 €/t**

**Zzgl.** Betrag je Gewichtstonne:

\_\_\_\_\_ €/t

= Erlös AG je Gewichtstonne (Zwischensumme)

\_\_\_\_\_ errechnet €/t

**Abzgl.** Transportkosten einschl. Containergestellung  
je Gewichtstonne

\_\_\_\_\_ €/t

= für den AG verbleibender Erlös,  
jedoch Mindesterloß für AG nach Abzug der Transportkosten

\_\_\_\_\_ errechnet €/t  
**Mindesterloß 12,00 €/t**

....., den .....

.....  
**(Firmenstempel und rechtverbindliche Unterschrift)**

---

## Bedingungen und Vorgaben für beide Lose:

1. Containergestellung  
Es werden für die drei Übergabestellen jeweils vier Container, zzgl. ausreichender Reservecontainer benötigt. Die Container mit mindestens 30 cbm Volumen müssen den Vorgaben des ElektroG entsprechen (vgl. auch § 10 Abs.2 ElektroG).  
Es dürfen nur Container eingesetzt werden, die den rechtlichen Anforderungen entsprechen.
2. Der Landkreis erwartet für beide Lose nach Abzug der Transportkosten einen Erlös.  
**Die Wertung der Angebote erfolgt auf Basis des für den AG „verbleibenden Erlöses“.**
3. Transportkosten und Zahlungen:
  - a) Kosten und Erlöse sind getrennt anzugeben.
  - b) Der Anbieter gibt die Transportkosten je Tonne an. Die Transportkosten sind für die Vertragslaufzeit fix und beinhalten alle Kosten wie Transport, Containergestellung, Maut, CO<sup>2</sup>-Abgabe etc.
  - c) Bei der Übergabestelle in Kleinwallstadt gilt der Preis je Tonne Input bei der Erstbehandlungsanlage.
  - d) Alle Kosten verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei den Erlösen geht die Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger gem. § 13b UStG (Reverse Charge) über.
4. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach § 14 Abs. 1 ElektroG in der aktuellen Fassung.
5. Die Übergabestellen sind:
  1. Müllumladestation des Landkreises Miltenberg, Südstraße 2, 63906 Erlenbach a. Main;
  2. Kreismülldeponie Guggenberg, Rüttschdorfer Straße, Guggenberg, 63928 Eichenbühl;
  3. Betriebsstätte der Fa. Remondis Südwest GmbH, Daimlerring 7, 63839 Kleinwallstadt.Die Übergabestellen unter Ziffer 1 und 2 sind zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Anlagen zugänglich. Die Bedienung der Übergabestelle unter Ziffer 3 ist mit der Fa. Remondis Südwest GmbH abzustimmen.
6. Mit dem Angebot sind alle Angaben zur Erstbehandlungsanlage, einschließlich der behördlichen Nachweise über die Genehmigung dieser Anlage, sowie ggf. Anerkennung nach Fachbetriebsverordnung oder gleichartige Nachweise vorzulegen.
7. Mit dem Angebot ist auch verbindlich anzugeben, welche Leistungen der Anbieter selbst erbringt und welche er beabsichtigt durch Subunternehmer erbringen zu lassen.  
Der Auftragnehmer muss mindestens 60 Prozent der angebotenen Leistungen selbst erbringen.
8. Der Auftragnehmer hat dem Landkreis für jeden Materialeingang die Wiegescheine unverzüglich zuzusenden. Diese sind so zu gestalten, dass eine direkte Zuordnung zwischen der Anlieferung und der abgeholten Menge möglich ist. Aus den Wiege- und Abrechnungsunterlagen muss die Identität des jeweils bei der Übergabestelle abgeholten Containers ersichtlich sein (z. B. Containernummer). Die Abrechnung mit dem Landkreis erfolgt jeweils monatlich bis zum 15. des Folgemonats. Der Auftragnehmer legt dem Landkreis bis 28.02. des Folgejahres die nach § 26 ElektroG geforderten Nachweise vor.
9. Die beigefügten Bewerbungs- und Angebotsbedingungen werden mit der Abgabe eines Angebotes anerkannt.
10. Der Vertrag beginnt am 01.10.2026 und endet am 30.09.2027. Der Auftraggeber kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer den Vertrag einmalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Mitteilung muss dem Auftragnehmer spätestens drei Monate vor Vertragsende zugegangen sein. Die Beauftragung endet somit spätestens zum 30.09.2028.
11. Basis für die Wertung der Angebote von Los 1 ist BDSV Bundesweit Sorte 1 für Monat Januar 2026 (= 249,50 €/t).
12. Basis für die Wertung der Angebote von Los 2 ist -15,00 €/t. Der Preis errechnet sich auf der Basis des EUWID-Preisspiegel Mittelwertes für die Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten Gruppe 5 der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Die EUWID-Preisspiegel gelten für das jeweilige Quartal (z. B. Januar EUWID-Preisspiegel für die Monate Januar bis März).

Bitte beachten Sie: Bieterfragen sind bis spätestens 04.03.2026 zu stellen.

Die Bedingungen und Auflagen werden anerkannt.

....., den .....

.....  
(Firmenstempel und rechtverbindliche Unterschrift)